

Winterspiele

Déjà-vu

Vancouver. Bei den Eisschnellläuferinnen endeten die 5000 Meter wie die 3000 Meter: Die Tschechin Martina Sablikova lief zehn Tage später wieder am schnellsten, zweite wurde Stephanie Beckert aus Erfurt, diesmal mit 0,47 Sekunden Rückstand. Vierte wurde wieder Beckerts Trainingskollegin Daniela Anschütz-Thoms. (sid/jW)

Glück im Spiel

Vancouver. Die sportlich nicht sonderlich erfolgreichen Eisschnellläufer haben beim »Athleten-Abend« im Deutschen Haus Tombolagerinne abgeräumt. Jenny Wolf freute sich über ein teures Mobiltelefon, Katrin Mattscherodt über ein Fahrsicherheitstraining in Schweden. Eine Woche Luxuscabrio-Fahren gewann das Quartett Nico Ihle, Patrick Beckert, Samuel Schwarz und Judith Hesse. Das Shorttrack-Paar Aika Klein und Sebastian Praus fährt eine Woche lang einen Sportwagen. Monique Angermüller zog den Hauptpreis: eine Europa-Reise mit Flug und Unterbringung. Das Ziel darf sich die Berlinerin aussuchen. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/140151.winterspiele.html>